



Steinbeis  
Mediation

»Wir lösen Konflikte am liebsten alleine. Erst wenn so gut wie nichts mehr geht, holen wir Hilfe. Dann ist es häufig zu spät.«

*Prof. Dr. Gernot Barth,  
Leiter IKOME | Steinbeis Mediation*

# GESCHÄFTSBERICHT

IKOME | Steinbeis Mediation 2024



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>EDITORIAL</b> .....	Seite 3
<b>KURZFASSUNG</b> .....	Seite 4
<b>UNTERNEHMEN</b> .....	Seite 8
<b>STUDIEN</b> .....	Seite 10
<b>AUSZEICHNUNGEN</b> .....	Seite 11
<b>BERATUNG</b> .....	Seite 12
<b>AUS- UND WEITERBILDUNG</b> .....	Seite 17
<b>VERANSTALTUNGEN</b> .....	Seite 24
<b>MEDIENPRÄSENZ</b> .....	Seite 29
<b>MITGLIEDSCHAFTEN</b> .....	Seite 32
<b>PERSONALIEN</b> .....	Seite 34
<b>KONTAKT</b> .....	Seite 35

## EDITORIAL

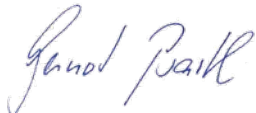
Liebe Leserin, Lieber Leser,

das Jahr 2024 war ein Jahr der Konflikte. Es bescherte **IKOME | Steinbeis Mediation** volle Auftragsbücher. In unserem Geschäftsbericht lesen Sie, welche neuen Partner und Projekte wir bei der Lösung ihrer Konflikte beraten haben. Sie finden ferner Informationen über unsere neu aufgelegten Aus- und Weiterbildungsangebote für angehende Konfliktmanager. Sie erfahren außerdem, wie wir uns in der Öffentlichkeit für die Schlichtung von Streitfällen eingesetzt haben.

Wir bedanken uns bei allen Kunden für das entgegenbrachte Vertrauen. Sollten auch Sie bei Auseinandersetzungen Unterstützung von außen benötigen, sprechen Sie uns an. Wir haben als führendes Ausbildungs- und Beratungsinstitut für Konfliktmanagement in Deutschland ein offenes Ohr für Sie, hören Ihnen zu und helfen Ihnen gern weiter.

Herzlichst

Ihr



Prof. Dr. Gernot Barth

Leiter IKOME | Steinbeis Mediation

Ihr



Jonathan Barth

Geschäftsführer IKOME | Steinbeis Mediation



## KURZFASSUNG

2024 war für IKOME | Steinbeis Mediation ein Jahr mit vielen Höhepunkten.

## AUSZEICHNUNGEN

Als Spezialist für Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung bei Infrastrukturprojekten haben wir uns sehr über die Auszeichnung der sächsischen Landesregierung gefreut. Sie ehrte uns gleich dreifach mit dem »eku – Zukunftspreis für Energie, Klima, Umwelt 2024«. Mit ihm wird unser Engagement für eine bürgernahe Energiewende gewürdigt.



## BERATUNGSERFOLGE

Als eines der führenden Beratungsinstitute für Konfliktmanagement in Deutschland haben wir 2024 Bürgerdialoge zur Lösung von Konflikten bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Euroregion Spree-Neiße-Bober moderiert. An ihnen wirkten mehr als 250 Teilnehmende mit.



Zu unseren wichtigsten Beratungsfeldern gehört der Energiesektor. Hier verzeichneten wir 2024 weitere Akquiseerfolge. So arbeiteten wir erstmals mit dem Netzbetreiber E.DIS Netz, der Projektentwicklungsgesellschaft für Hybridkraftwerke, Solar- und Windenergieanlagen JUWI und der RWE-Tochtergesellschaft für erneuerbare Energien RWE Wind Onshore & PV Deutschland zusammen. Wir unterstützten die Unternehmen beim Akzeptanzmanagement der von ihnen geplanten Energie-Infrastrukturprojekte.



Auch im Gesundheitssektor, der neben dem Energiesektor ein Schwerpunkt unserer Beratungstätigkeit ist, konnten wir 2024 neue Geschäftskontakte knüpfen. Hier forderten die BG Kliniken, der Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung, erstmalig unsere Mediations- und Coaching-Dienstleistungen an.



## NEUE AUSBILDUNGSANGEBOTE

Als führendes Ausbildungsinstitut für Mediation in Deutschland sind wir stolz darauf, 2024 eine Ausbildung zum internationalen Mediator in unser Programm aufgenommen zu haben. Damit schließen wir eine Marktlücke.

Neben eigenen Angeboten führten wir 2024 auch zahlreiche Aus- und Weiterbildungen im Auftrag von Dritten durch. Für die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland setzten wir eine Ausbildung zum Transformationslotsen für das mitteldeutsche Revier um. Für das Mittelstand-Digital Zentrum Magdeburg gestalteten wir die neue Veranstaltungsreihe »Akzeptanz & Organisation«. Für das Unternehmen Mercer, Spezialist für Zellstoff, Biowerkstoffe, Biochemikalien und Schnittholz, entwickelten wir am Standort Stendal ein Führungskräfteprogramm.



# VERSTÄRKTE PRÄSENZ BEI VERANSTALTUNGEN

Unsere Kompetenz als Konfliktlöser war 2024 bei vielen Veranstaltungen gefragt. Dies galt insbesondere für den Energiesektor. Hier traten wir erstmals bei den Berliner Energietagen, dem Forum Netzbau und Netzbetrieb und dem Energy Saxony Summit auf.



# AUSBAU MEDIENKONTAKTE

Unser Fachwissen in Sachen Konflikte wurde 2024 von vielen Medien geschätzt. Präsent waren wir vor allem in den Energiefachmedien. Hier erschienen von uns erstmalig Beiträge in den Fachzeitschriften Erneuerbare Energien und stadt + werk.

**Politik + Strategie | Bürgerbeteiligung**

## Kooperation statt Konflikt

Für die Akzeptanz der Energiewende wird eine dialogische Bürgerbeteiligung an Energie-Infrastrukturprojekten immer wichtiger. Dabei gilt es, sich mit allen Beteiligten auseinanderzusetzen und insbesondere Gegenpartnern anzuhören.

Die Energiewende erfordert Investitionen in die Energie-Infrastruktur, die in ihrer Breite und Tiefe einmalig in Deutschland sind. Sie zieht für Energieversorger und Energieverbraucher nie dagewesene Verbindungen nach sich. Das sorgt für Spannungen und Spaltungen in unserer Gesellschaft. Zu beobachten ist zum einen ein sich verstärkendes Badkohlennote von Gruppen, denen die Energiewende nicht schnell genug vorangeht. Ihre Strategie ist es, mit zivilen Ungehorsam Druck auf die Energiepolitik auszuüben. Zu beobachten ist zum anderen eine zunehmende Gegenreaktion von Gruppen, die entweder einzelner Energie-Infrastrukturprojekte oder die Energiewende insgesamt infrage stellen. Beides Bewegungen in der Bevölkerung gilt es, aufzudecken und zu wahren und sie in einen dialogischen Beteiligungsprozess einmünden. Bestrebungen, sie ins Abseits zu stellen, führen eher zu deren Eskalation. Dem kann nur entgegenwirken, wenn man ohne eine breite Akzeptanz in der Gesellschaft kann die Energiewende nicht gelingen.

Ein erfolgreiches Akzeptanzmanagement für Energie-Infrastrukturprojekte bedarf einer konfliktorientierten Kultur. Die Bürgerbeteiligung darf keine Scheinbeteiligung sein. Vorhabenträger dürfen keine fertige Lösung präsentieren, sondern müssen die Bürger als Gestalter glaubwürdig an der Lösung mitwirken lassen. Dies verlangt einen Perspektivwechsel. Beobachtung und Bürgerbeteiligung sind kein Gegensatz. Die Bürger sind nicht als Brennstoff, sondern als Schrittmacher der Energiewende zu betrachten. Ihre Potentiale abzurufen, ist für alle ein Gewinn.

Die kooperative Suche nach Lösungen fernab eines „von oben herab“ ist sich im Rahmen gesetzlicher Vorgaben zu bewegen. Sie bedarf einen auf Konsens und Kompromiss angelegten Verhandlungsprozess. Verstehen ist damit ein Dialog, durch Zuhören, Verstehen, Interesse der eigenen Positionen zu zeigen. Eine dialogische Bürgerbeteiligung will gut durchdacht sein. Akzeptanz bedeutet nicht, dass die Bürger nicht „zu machen“, was sie auch nicht, „die Bürger einmischen“. Vielmehr ist es darum, dass man ihnen einen feststehenden Bestand des Energie-Infrastruktur zu machen. Es ist sicher, dass sich alle Bürger einmischen und alle Interessen sind. Interessensgruppen.

**Link-Tipp**

Ein Praxisguide zu Energiewende so können kostenlos • [www.steinbeis.de](http://www.steinbeis.de)

**Der Autor: Prof. Dr. Gernot Barth**

Prof. Dr. Gernot Barth ist Leiter von IKOME | Steinbeis Mediation. Das Beratungsinstitut für Konflikt-Management ist spezialisiert auf Akzeptanz-Management und Akzeptanzkommunikation bei Infrastrukturprojekten sowie eine dialogische Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung.

**Politik + Strategie | Bürgerbeteiligung**

## Impulse für die Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung ist das zentrale dialogische Instrument zur Debatte über die Wärmeversorgung.

**Politik + Strategie**  
EWS-Analyse: Die Energiewende erfordert Investitionen in Höhe von fast zwei Billionen Euro.

**Energie + Effizienz**  
Wärmewende: Zentrale und dezentrale Kälte- und Wärmelösungen sind ein wichtiges Instrument zur Erreichung der Klimaziele.

**IT + Technik**  
Energieeffizienz: Zentrale und dezentrale Kälte- und Wärmelösungen sind ein wichtiges Instrument zur Erreichung der Klimaziele.

**Praxis + Projekte**  
Stadtwerke Energie: Innovative Energielösungen im Klimaschutz durch innovative Wasser- und Gassysteme.

**Spezial**  
Energieeffizienz: Zentrale und dezentrale Kälte- und Wärmelösungen sind ein wichtiges Instrument zur Erreichung der Klimaziele.

**3/4 2024** **stadt+werk** **Energiepolitik | Klimaschutz | Rekommunalisierung**

**stadt+werk** **www.stadt-und-werk.de**

## AUSWEITUNG MITGLIEDSCHAFTEN

Als Mitglied in Interessenverbänden verstehen wir uns als Impulsgeber für die Weiterentwicklung und Verbreitung von Methoden zur Konfliktlösung. So empfingen wir 2024 den Mitteldeutschen Presseclub in unserem Hause und legten den Grundstein für die Mitwirkung im Netzwerk Europäische Metropolregion Mitteldeutschland.



METROPOLREGION  
MITTELDEUTSCHLAND

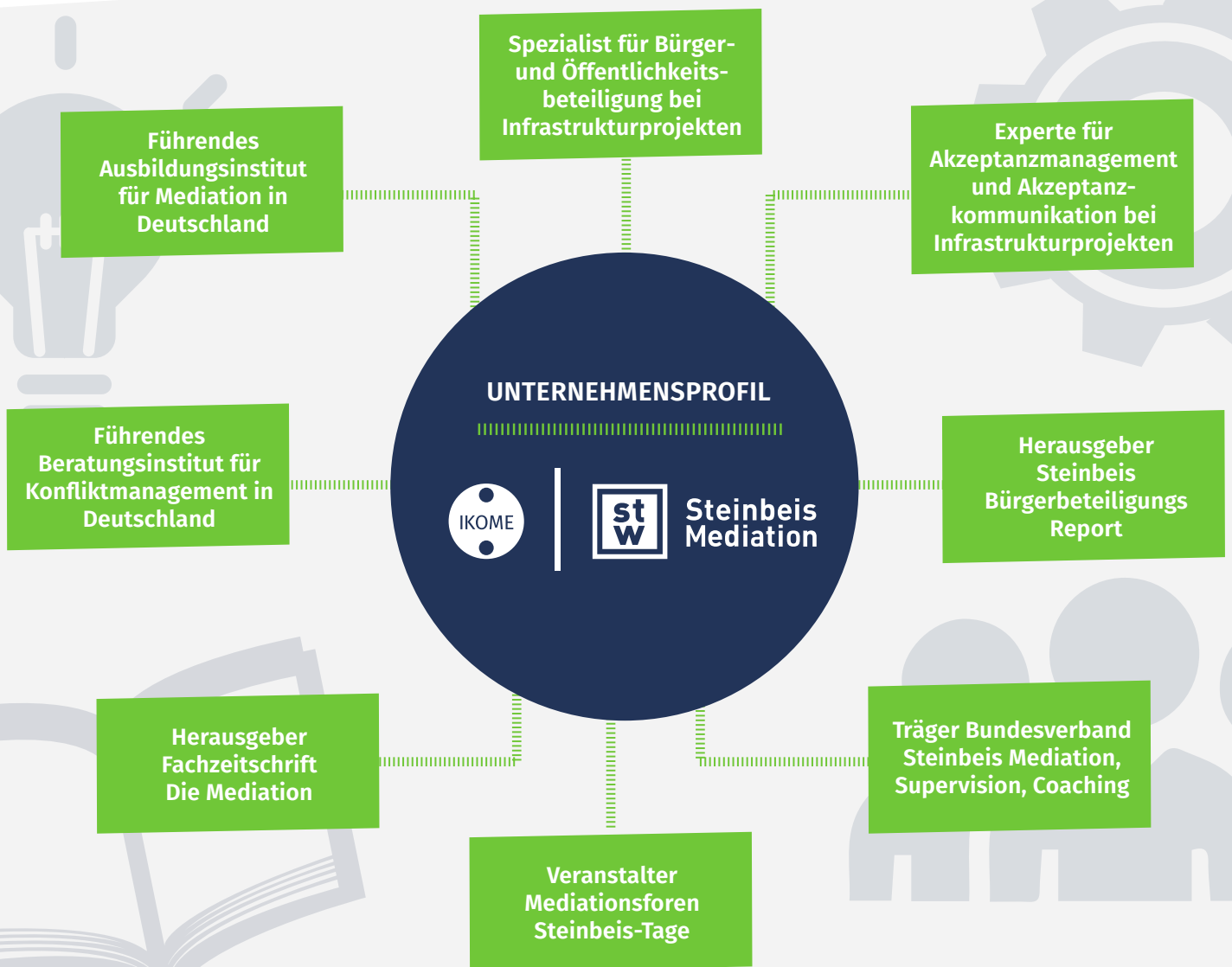
## NEUE STUDIE

Als wissenschaftlich tätiges Institut veröffentlichen wir Leitfäden und Studien zu aktuellen Konflikten. Unser Aushängeschild ist der Steinbeis BürgerbeteiligungsReport. Für die zweite Ausgabe haben wir 2024 die Einstellungen der Bevölkerung in Deutschland zur Bürgerbeteiligung bei der Wärmewende abgefragt. Die Ergebnisse werden wir 2025 veröffentlichen.



## UNTERNEHMEN

IKOME | Steinbeis Mediation hat sich der Lösung von Konflikten verschrieben. Seit der Gründung unseres Unternehmens 2004 in Leipzig beraten wir Organisationen und Personen bei Konflikten und bilden Fach- und Führungskräfte als Konfliktmanager aus. Unser praxisnah ausgerichtetes und wissenschaftlich unterlegtes Aus- und Weiterbildungsangebot ist in Breite und Tiefe in Deutschland einmalig. Unser mehr als 50-köpfiges Team aus Beratern und Trainern verfügt über langjährige Berufserfahrung. Eine unserer Spezialitäten ist die Akzeptanzförderung von Infrastrukturprojekten. Als Veranstalter der Mediationsforen »Steinbeis Tage«, Träger des Bundesverbandes Steinbeis Mediation, Supervision, Coaching und Herausgeber der Fachzeitschrift »Die Mediation« fördern wir aktiv die Weiterentwicklung und Verbreitung von Methoden für eine zeitgemäße Konfliktlösung.





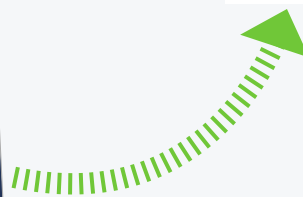


## STUDIEN

IKOME | Steinbeis Mediation veröffentlicht Leitfäden und Studien, in denen wir aktuelle Konflikte untersuchen. Unser Aushängeschild ist der Steinbeis BürgerbeteiligungsReport, dessen zweite Ausgabe 2025 erscheinen wird.

### Herausgeber Steinbeis BürgerbeteiligungsReport

Unser Steinbeis BürgerbeteiligungsReport schließt eine Marktlücke in Deutschland. Der Report befasst sich als einzige bundesweite Langzeitstudie mit den Einstellungen der Bevölkerung zur Bürgerbeteiligung bei Infrastrukturprojekten. Er versteht sich als Impulsgeber für eine bürgernahe Planung, Genehmigung und Fertigstellung. Adressaten sind Gesetzgeber, Genehmigungsbehörden und Vorhabenträger. Grundlage des Reports bildet eine repräsentative Befragung von 2.000 Haushalten. Bei der Erstausgabe 2023 standen Infrastrukturprojekte allgemein im Mittelpunkt. Die Zweitausgabe 2025 befasst sich mit der Wärmewende, für die aktuell alle Kommunen eine Wärmeplanung erstellen müssen. Für die Herausgabe unseres Reports wurden wir von der sächsischen Landesregierung mit dem »eku – Zukunftspreis für Energie, Klima, Umwelt 2023« ausgezeichnet. Unser Report ist im Internet unter [www.steinbeis-mediation.com/buergerbeteiligung-2/steinbeis-buergerbeteiligungsreport-2023/](https://www.steinbeis-mediation.com/buergerbeteiligung-2/steinbeis-buergerbeteiligungsreport-2023/) kostenlos abrufbar.



## AUSZEICHNUNGEN

IKOME | Steinbeis Mediation wird für sein Engagement bei der Lösung von Konflikten wiederholt mit Preisen geehrt. Auch 2024 erhielten wir mehrere Auszeichnungen.

### Dreifacher Preisträger des »eku – Zukunftspreis für Energie, Klima, Umwelt 2024«

Die sächsische Landesregierung hat uns gleich dreifach den »eku – Zukunftspreis für Energie, Klima, Umwelt 2024« verliehen. Mit dem Preis werden Projekte gewürdigt, die eine ökologisch nachhaltige Entwicklung in Sachsen unterstützen. Wir sind für unseren Einsatz für eine bürgernahe Energiewende belohnt worden. Das Preisgeld beläuft sich auf insgesamt 15.000 Euro. Weiterführende Informationen sind unter dem nachfolgenden Link abrufbar. [www.iku.de/blog/artikel/wir-haben-drei-eku-preise-diese-jahr-gewonnen](https://www.iku.de/blog/artikel/wir-haben-drei-eku-preise-diese-jahr-gewonnen)

eku

ZUKUNFTSPREIS FÜR  
ENERGIE, KLIMA, UMWELT  
IN SACHSEN

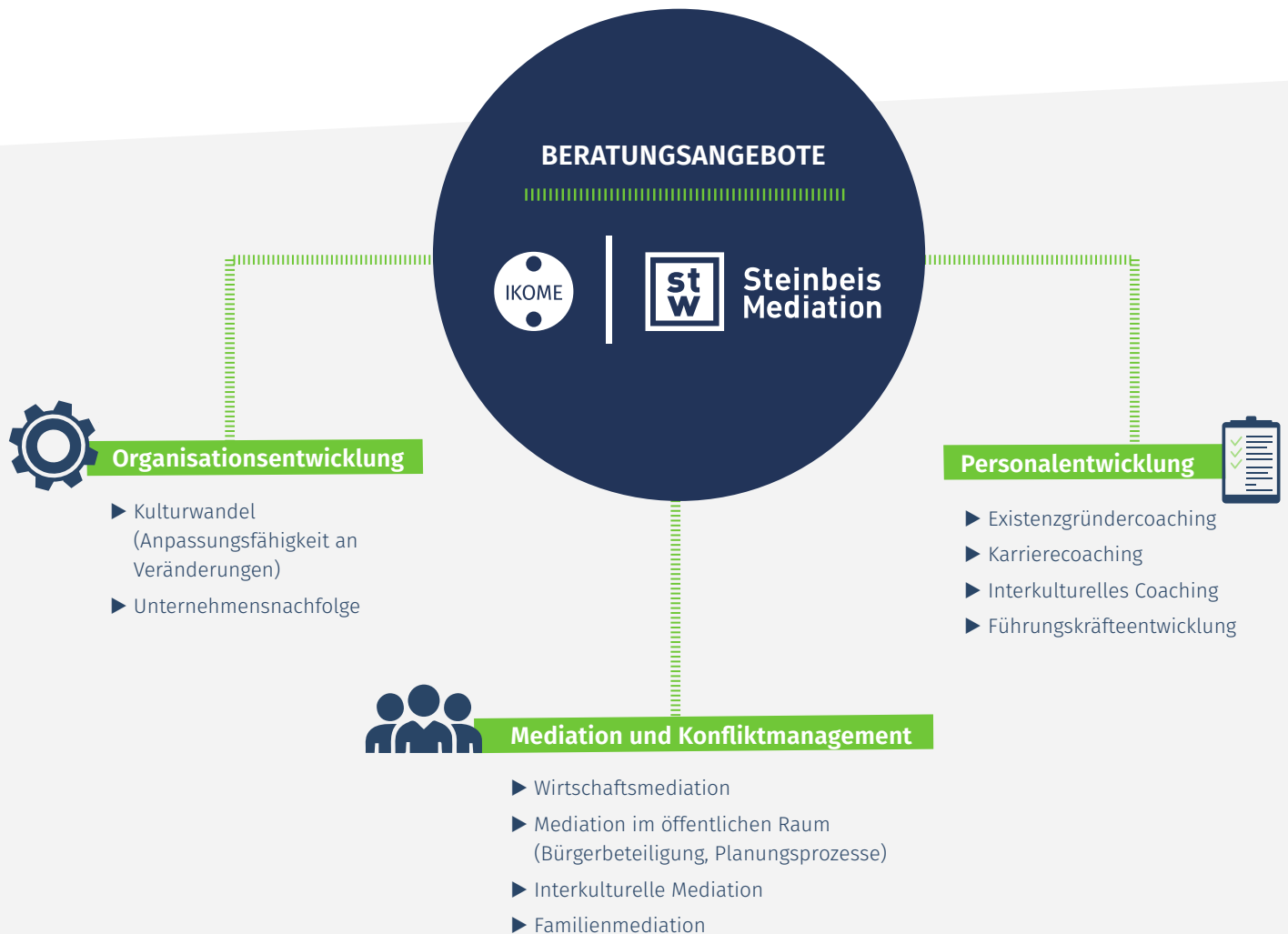


[www.eku.sachsen.de/eku-zukunftspreis-2024-5000.html](https://www.eku.sachsen.de/eku-zukunftspreis-2024-5000.html)



## BERATUNG

IKOME | Steinbeis Mediation ist eines der führenden Beratungsinstitute für Konfliktmanagement in Deutschland. Wir sind Konfliktlöser für Organisationen und Personen und bieten zahlreiche Dienstleistungen für unterschiedliche Konfliktfälle an.



Weiterführende Informationen zu unseren Beratungsangeboten sind abrufbar unter: [www.ikome.de/beratung](http://www.ikome.de/beratung)



**57**  
erfolgreich abgeschlossene  
Beratungsprojekte  
2024

IKOME | Steinbeis Mediation hat 2024 zahlreiche Neukunden bei der Konfliktlösung beraten und Bestandskunden zu Erfolgen bei der Schlichtung von Streitfällen verholfen.

**Konfliktmanager für BG Kliniken**

Wir sind seit 2024 Partner der BG Kliniken. Wir führten für den Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung Mediationen durch und coachten Führungskräfte und Mitarbeitende. Visitenkarte war unser Engagement bei den Rhön Kliniken, bei denen wir am Standort Frankfurt/Oder in gleicher Funktion tätig sind. Die BG Kliniken unterhalten bundesweit elf Krankenhäuser und zwei Ambulanzen. Jährlich werden hier mehr als eine halbe Million Patienten versorgt.



 **BG Kliniken**



[www.bg-kliniken.de](http://www.bg-kliniken.de)

## Brückenbauer für Euroregion Spree-Neiße-Bober

Wir setzen uns für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen ein. Seit September 2023 begleiten wir das Projekt »Gemeinsam stärker! Gemeinsame Krisenbewältigung in der deutsch-polnischen Grenzregion«. Ziel ist es, den Austausch zwischen der Bevölkerung beider Länder mit Handlungsträgern über Konflikte zu fördern. Das Vorhaben wird von uns im Auftrag der Euroregion Spree-Neiße-Bober durchgeführt. 2024 gestalteten wir drei Bürgerdialoge mit rund 250 Teilnehmenden. Begleitet wird der Dialog durch einen paritätisch besetzten Bürgerbeirat. Er wird auch nach dem geplanten Abschluss des Projekts im Frühjahr 2025 weiter bestehen. Weiterführende Informationen sind

unter dem nachfolgenden Link abrufbar.

[www.ikome.de/blog/artikel/Euroregion-Spree-Neisse-Bober](https://www.ikome.de/blog/artikel/Euroregion-Spree-Neisse-Bober)



[www.euroregion-snb.de](http://www.euroregion-snb.de)

## Netzwerker für MITNETZ STROM

Wir begleiten seit Januar 2021 den größten Verteilernetzbetreiber in Ostdeutschland, MITNETZ STROM, bei der Kommunikation, Moderation und Mediation von neuen Hochspannungsprojekten in der Netzregion Südsachsen. Die für die Energiewende notwendigen Netzausbauvorhaben sind wiederholten Protesten von Seiten der Bürger und Öffentlichkeit ausgesetzt. Dies gilt auch für den Neubau der Hochspannungsleitung von Crossen im Landkreis Zwickau nach Herlasgrün im Landkreis Vogtland. Unsere Aufgabe bestand hier darin, die Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung so zu gestalten, das am Ende des Planungs- und Genehmigungsverfahrens keine Klagen eingereicht werden. In einem dialogorientierten Beteiligungsprozess gelang es uns, das Vertrauen der Betroffenen zu gewinnen und das gesteckte Kommunikationsziel zu erreichen. Im Ergebnis konnte im Juni 2024 mit dem Baustart der seit mehr als



einem Jahrzehnt geplanten Hochspannungsleitung begonnen werden. Auch in der Bauphase stellen wir sicher, dass die Belange der Bürger und Öffentlichkeit Beachtung finden. MITNETZ STROM betreibt in Ostdeutschland ein Stromnetz von rund 72.000 Kilometern Länge. Es erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.



[www.mitnetz-strom.de](http://www.mitnetz-strom.de)

## Kommunikationsdienstleister für E.DIS Netz

Wir unterstützen seit 2024 den ostdeutschen Verteilnetzbetreiber E.DIS Netz bei der Kommunikation des geplanten Ersatzneubaus der bestehenden Hochspannungsleitung von Neuenhagen über Rüdersdorf im Landkreis Märkisch-Oderland bis nach Fürstenwalde/Spree im Landkreis Oder-Spree in Brandenburg. Mit dem Vorhaben soll die Übertragungsfähigkeit der mehr als 30 Kilometer langen Hochspannungsleitung erhöht werden. Der Ersatzneubau ist von zentraler Bedeutung für die

Sicherstellung des wachsenden Strombedarfs des Speckgürtels um die Bundeshauptstadt Berlin. Wir sind von E.DIS Netz mit der Beratung bei der Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung, der Stakeholderanalyse, der Planung von Infomärkten und dem Medienmonitoring beauftragt worden. E.DIS Netz betreibt in Ostdeutschland ein Stromnetz von rund 79.000 Kilometern Länge. Es erstreckt sich über Teile von Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

**e.dis**



[www.e-dis-netz.de/de.html](http://www.e-dis-netz.de/de.html)

## Dialogförderer für JUWI

Wir stehen seit 2024 der Projektentwicklungsgesellschaft JUWI bei der strategischen Kommunikation des geplanten Neubaus eines Windparks in Beelitz im Landkreis Potsdam-Mittelmark in Brandenburg zur Seite. Hier sollen acht Windenergieanlagen entstehen, die klimafreundlich Strom erzeugen. Unsere Aufgabe ist es, die Bürger und die Öffentlichkeit über das Vorhaben auf dem Laufenden zu halten und den Dialog zu fördern. Wir führen dazu mit zahlreichen Interessengruppen Gespräche und organisieren Infomärkte. JUWI ist einer der führenden Projektentwickler für Hybridkraftwerke, Solar- und Windenergieanlagen in Deutschland.



**JUWI**



[www.juwi.de](http://www.juwi.de)

## Wegbereiter für RWE Wind Onshore & PV Deutschland

Wir sind seit 2024 der RWE-Tochtergesellschaft RWE Wind Onshore & PV Deutschland bei der strategischen Kommunikation des geplanten Neubaus eines Windparks in Hirschberg im Saale-Orla-Kreis in Thüringen behilflich. Vorgesehen ist die Errichtung von drei Windenergieanlagen, mit denen die Energiewende vor Ort vorangetrieben werden soll. Wir stehen

dem Unternehmen beim Stakeholdermanagement beratend zur Seite. Wir fördern dazu den Dialog mit Bürgern und Mandatsträgern, Unternehmen und Interessenverbänden. RWE Wind Onshore & PV Deutschland ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien bundesweit.

# RWE



[www.rwe.com/der-konzern/rwe-renewables-europe-australia/rueckenwind-fuer-deutschland/](http://www.rwe.com/der-konzern/rwe-renewables-europe-australia/rueckenwind-fuer-deutschland/)

## Vermittler für GESOBAU

Wir waren 2024 als Dienstleister für die GESOBAU in Berlin aktiv. Die Wohnungsbaugesellschaft plant, im Bezirk Reinickendorf neue Wohngebäude zu errichten. Die dafür vorgesehenen Grundstücke werden bisher als Pachtgärten genutzt. Betroffen sind 18 Gärten, die beräumt werden müssen. Wir wurden beauftragt, der GESOBAU bei der strategischen Kommunikation mit den Pächtern beratend zur Seite zu stehen. Dazu planten wir gemeinsam mit dem Unternehmen eine Informationsveranstaltung, verfassten Anschreiben an die Betroffenen und schulten und begleiteten die Mitarbeitenden bei den Einzelgesprächen zur Aufhebung der Pachtvereinbarungen. Die GESOBAU ist eine von sieben landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften in Berlin. Sie betreut rund 47.500 Wohnungen in sechs Bezirken und Stadtteilen, in denen über 100.000 Mieter leben.



# GESOBAU

Hier wohnt Berlin.



[www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)



## AUS- UND WEITERBILDUNG

IKOME | Steinbeis Mediation ist das führende Ausbildungsinstitut für Mediation in Deutschland. Unsere Zielgruppen sind Personen, die Beistand, Berater, Coach, Manager, Mediator, Therapeut oder Trainer für die Lösung von Konflikten werden wollen.



Weiterführende Informationen zu unseren Ausbildungsangeboten sind abrufbar unter:  
[www.ikome.de/weiterbildung](http://www.ikome.de/weiterbildung)



IKOME | Steinbeis Mediation hat 2024 zahlreiche neue Ausbildungsangebote aufgelegt und im Auftrag Dritter durchgeführt.

### Ausbildungsrenner 2024

Unsere besonders beliebten Ausbildungsangebote zum zertifizierten Mediator, Wirtschaftsmediator und zur Supervision waren auch 2024 der Renner. An allen Standorten waren die Kurse gut besucht. Vor allem Berater, Führungskräfte und Personalverantwortliche schätzten das Expertenwissen unserer Ausbilder. Auch 2025 setzen wir unsere Kursreihen fort. Geplant ist, diese künftig auch am Standort Dresden durchzuführen. Außerdem ist 2025 erstmalig die Ausbildung von Wirtschaftsmediatoren an den Standorten Frankfurt am Main, Hamburg und Hannover angedacht.



Steinbeis  
Mediation



[www.ikome.de/weiterbildung](http://www.ikome.de/weiterbildung)

## Ausbilder für international tätige Mediatoren

Wir bieten seit Januar 2024 eine Ausbildung zum internationalen Mediator an und schließen so eine Marktlücke. Die sechsmonatige Online-Ausbildung in englischer Sprache richtet sich an Personen, die eine Ausbildung zum Mediator abgeschlossen haben und für die zeitgemäße Bearbeitung internationaler Mediationsfälle eine entsprechende Zusatzqualifikation benötigen. Der Bedarf an Mediatoren, die grenzüberschreitend in internationaler Konfliktlösung

geschult sind, wächst stetig. Mit unserer Ausbildung sind sie bestmöglich auf ihre anspruchsvolle Aufgabe vorbereitet. Wichtige Vorarbeiten leistete das von der Europäischen Union geförderte Projekt InMEDIATE, in dem wir gemeinsam mit Partnern aus Italien und Polen ein europäisches Berufsprofil für einen internationalen Mediator mit einem dazu passenden Lern- und Zertifizierungskonzept entwickelt haben.



[www.steinbeis-mediation.com/schulung-und-beratung/international-mediation/introduction-to-the-training](http://www.steinbeis-mediation.com/schulung-und-beratung/international-mediation/introduction-to-the-training)

## Ausbilder von Transformationslotsen für mitteldeutsches Revier

Wir bilden seit 2024 Transformationslotsen für das mitteldeutsche Revier aus. Angeboten wird ein kostenfreies Konfliktmanagement-Training, das speziell auf Streitfälle zugeschnitten ist, die mit dem Strukturwandel in der Region seit dem beschlossenen Ausstieg aus der Braunkohle einhergehen. Zielgruppen sind Führungskräfte, Mitarbeitende und Auszubildende in Unternehmen sowie Schüler der Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen in Landkreisen und kreisfreien Städten der Region. Als Transformationslotsen leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Deseskalation von Konflikten in ihrem Umfeld. Projektträger ist die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland; Projektförderer das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).



METROPOLREGION  
MITTELDEUTSCHLAND



[www.mitteldeutschland.com/de/metropolregion-mitteldeutschland/](http://www.mitteldeutschland.com/de/metropolregion-mitteldeutschland/)

## Veranstalter von Bürgerbeteiligungsworkshops für sächsische Landesregierung

Demokratie lebt von Beteiligung. Wir machen uns dafür in Sachsen stark. Wir unterstützten 2024 erstmals das Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung der sächsischen Landesregierung. Unter dem Motto »Miteinander lernen« veranstalteten wir für Mitarbeitende aus Kommunalverwaltungen einen Online- und Präsenz-Workshop zum Thema »Bürgerbeteiligung bei Infrastrukturprojekten

in Kommunen«. Unser Engagement verschaffte uns eine Einladung zum Jahrestreffen des Erfahrungs- und Beratungsnetzwerks in Dresden, bei dem wir ein Forum zur Bürgerbeteiligung an der Energiewende gestalteten. Wir freuen uns, auch 2025 Partner des Netzwerks zu sein.



[www.beteiligen.sachsen.de/  
mitmachen-5838.html](http://www.beteiligen.sachsen.de/mitmachen-5838.html)

## Zertifikatskursanbieter für Energieforen Leipzig

Wir haben 2024 für das Netzwerk Energieforen Leipzig erstmalig einen Zertifikatskurs zum Thema »Akzeptanzkommunikation in Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligungsprozessen in der Energiewende« durchgeführt. Die Weiterbildung richtete sich an Mitarbeitende in Energieunternehmen aus den Bereichen Unternehmenskommunikation, Marketing und Planung von Energie-Infrastrukturprojekten. Sie

vermittelte Schlüsselkompetenzen, um die Teilnehmenden zu befähigen, selbst ein solides Akzeptanzmanagement in ihren Betrieben aufzubauen. Die Energieforen Leipzig sind das größte unabhängige Netzwerk in Deutschland, das den Austausch zwischen Energieunternehmen und Energiewissenschaft fördert. Ihm gehören mehr als 200 Partner an.



[www.energieforen.de](http://www.energieforen.de)

## Seminaranbieter für Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung

Wir arbeiteten 2024 zum ersten Mal mit dem vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung zusammen und führten für den Verband ein Webinar zum Thema »Konfliktlösung und gelingende Kommunikation in der Bürgerbeteiligung« durch.

Der vhw versteht sich als bundesweites Kompetenzzentrum für Wohnen und Stadtentwicklung. Im gehören rund 2.200 Mitglieder, darunter mehr als 1.400 Kommunen an.



**vhw** Bundesverband  
Wohnen und  
Stadtentwicklung

**Ankündigung Webinar:**

**„Konfliktlösung und  
gelingende  
Kommunikation in der  
Bürgerbeteiligung“**

am 20.08.2024

Prof. Dr. Barth und Team



[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

## Weiterbildungspartner für Mittelstand-Digital Zentrum Magdeburg

Wir sind seit 2023 Dienstleister für das Mittelstand-Digital Zentrum Magdeburg. 2024 haben wir für das Zentrum die neue Veranstaltungsreihe »Akzeptanz & Organisation« aufgelegt. Adressaten sind Projektverantwortliche in mittelständischen Unternehmen, die Veränderungsprozesse in ihren Betrieben vorantreiben. Vermittelt wird praxisnah, wie durch Beteiligung der Betroffenen die notwendige Akzeptanz für ein neues Denken und Handeln hergestellt werden kann. Das Mittelstand-Digital Zentrum Magdeburg steht mittelständischen Betrieben beim digitalen Wandel zur Seite. Es wird durch die Mittelstand Digital-Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. Ein Podcast zur neuen Veranstaltungsreihe mit unserem Geschäftsführer Jonathan Barth ist unter [ernetzt-wachsen-podcast.podigee.io/8-new-episode](https://www.ernetzt-wachsen-podcast.podigee.io/8-new-episode) abrufbar. Weiterführende Informationen unter dem nachfolgenden Link einsehbar.

[www.digitalzentrum-magdeburg.de/neue-reihe-akzeptanz-organisation/](https://www.digitalzentrum-magdeburg.de/neue-reihe-akzeptanz-organisation/)



[www.digitalzentrum-magdeburg.de](https://www.digitalzentrum-magdeburg.de)

## Fitmacher für Führungskräfte bei Mercer Stendal

Wir waren 2024 erstmals für das Unternehmens Mercer tätig. Der Betrieb beauftragte uns, ein individuell entwickeltes Führungskräfteprogramm am Standort Stendal in Sachsen-Anhalt durchzuführen. Neben der zehntägigen Weiterbildung für rund 60 Führungskräfte wurde von uns ein individuelles Coaching angeboten. Die Zusammenarbeit soll 2025 fortgesetzt werden. Wir

freuen uns, die Personalentwicklung weiter voranzubringen. Mercer ist Spezialist für Zellstoff, Biowerkstoffe, Biochemikalien und Schnittholz. Das Unternehmen hat sich 2002 in Stendal angesiedelt und hier eine der weltweit modernsten Zellstofffabriken errichtet.



[de.mercerint.com/unsere-unternehmen/mercer-stendal](https://de.mercerint.com/unsere-unternehmen/mercer-stendal)

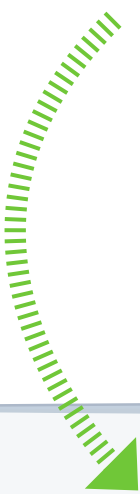
## VERANSTALTUNGEN

Die Kompetenz von IKOME | Steinbeis Mediation als Konfliktlöser ist bei vielen Veranstaltungen gefragt, bei denen wir als Experte geschätzt werden. Auch 2024 traten wir bei zahlreichen Kongressen und Tagungen auf.

### Podiumsteilnehmer beim Ostdeutschen Wirtschaftsforum

Wir brachten uns beim Ostdeutschen Wirtschaftsforum (OWF) 2024 in Bad Saarow in ein für uns neues Konfliktfeld ein. Bei einer von der Bundeszentrale für politische Bildung moderierten Podiumsdiskussion tauschten wir uns unter der Überschrift »Gute Geschäfte nur in guter Gesellschaft?« zum Thema

»Unternehmen und politische Positionierung in konflikthaften Zeiten« aus. Unsere hier vertretene Haltung bescherte uns viel Aufmerksamkeit und führte zu Interviews im MDR und rbb sowie in der Leipziger Volkszeitung. Das OWF gilt als das »Davos des Ostens«. Es nahmen 500 Gäste und 140 Referierende teil.



[www.ostdeutscheswirtschaftsforum.de](http://www.ostdeutscheswirtschaftsforum.de)



[www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/unternehmen-afd-positionierung-parteien-102.html](http://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/unternehmen-afd-positionierung-parteien-102.html)



[www.inforadio.de/rubriken/wirtschaft/beitraege/2024/08/unternehmen-politik-engagement-gruende-auswirkung.html](http://www.inforadio.de/rubriken/wirtschaft/beitraege/2024/08/unternehmen-politik-engagement-gruende-auswirkung.html)



[www.lvz.de/lokales/leipzig/nach-den-wahlen-wird-die-afd-zum-standortrisiko-fuer-sachsen-NDSKLWOUYB-CVVOMUT4QX2JGQOA.html](http://www.lvz.de/lokales/leipzig/nach-den-wahlen-wird-die-afd-zum-standortrisiko-fuer-sachsen-NDSKLWOUYB-CVVOMUT4QX2JGQOA.html)





## Auftritt beim dena Energiewende-Kongress

Der neu aufgelegte Steinbeis Bürgerbeteiligungs-Report Wärmewende erwies sich für uns als Türöffner beim dena Energiewende-Kongress 2024 in Berlin. In der Session »Gemeinsam wird's schneller warm: Wie die Beteiligung an der Kommunalen Wärmeplanung gelingen kann«, stellten wir die ersten Zwischenergebnisse vor. Unser Auftritt bei dem von Robert Brückmann, Leiter des dena Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW), moderierten Workshops bescherte uns eine Einladung zur KWW-Jahreskonferenz in Halle/Saale im Juni 2025, über die wir uns sehr freuen. Der dena Energiewende-Kongress ist bundesweit die führende branchenübergreifende Veranstaltung zu integrierter Energiewende und Klimaschutz.



[www.dena.de/dena-energiewende-kongress/rueckblicke/rueckblick-2024/](http://www.dena.de/dena-energiewende-kongress/rueckblicke/rueckblick-2024/)

## Präsenz bei Berliner Energietagen



Wir waren 2024 zum ersten Mal bei den Berliner Energietagen dabei. Für unseren Online-Vortrag zum Thema »Akzeptanzmanagement und Akzeptanzkommunikation von Energie-Infrastrukturprojekten – Wie eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung gelingen kann«, verzeichneten wir auf Anhieb mehr als 400 Anmeldungen. Die Berliner Energietage sind die Leitveranstaltung der Energiewende in Deutschland. Wir freuen uns, auch 2025 wieder mit von der Partie zu sein. Unser Vortrag ist unter dem nachfolgenden Link abrufbar.

[www.youtube.com/watch?v=5q0mW8NXEmM](https://www.youtube.com/watch?v=5q0mW8NXEmM)

**Berliner ENERGIEtage**  
Energiewende in Deutschland



[www.energietage.de](http://www.energietage.de)

## Premiere beim Forum Netzbau und Netzbetrieb

Wir feierten 2024 unsere Premiere beim Forum Netzbau und Netzbetrieb in München. Für unseren Vortrag zum Thema »Bürgerbeteiligung – Voraussetzung für eine erfolgreiche Energiewende« ernteten wir bei den

rund 700 Teilnehmenden viel Applaus. Das Forum gehört zu den traditionsreichsten Treffen für Stromnetzbetreiber in Deutschland.



[www.tagungsgesellschaft.de/tagung](http://www.tagungsgesellschaft.de/tagung)

## Keynote-Speaker beim Energy Saxony Summit

Wir erhielten 2024 erstmalig eine Einladung zum Energy Saxony Summit in Bernsdorf. Unsere Keynote zum Thema »Akzeptanzmanagement und Akzeptanzkommunikation für die Wärmewende« stieß auf rege Resonanz. Der Energy Saxony Summit versteht sich

als Plattform, die Experten aus der Energiewissenschaft und Entscheidungsträger aus der Energiewirtschaft in Sachsen zusammenführt. Schirmherr ist der zweitgrößte Stromerzeuger in Deutschland LEAG.



[www.energy-saxony.net/summit/summit-2024](http://www.energy-saxony.net/summit/summit-2024)

## Eigenes Forum bei Windenergietagen in Linstow

Wir gestalteten 2024 bei den Windenergietagen in Linstow erstmals ein eigenes Forum zum Thema »Bürgerbeteiligung und Konfliktmanagement bei Windenergie-Projekten«. Dazu luden wir namhafte Referenten der Projektentwicklungsgesellschaft JUWI,

der Fachagentur Wind und Solar und des Netzwerks WindRat ein. Mit rund 100 Teilnehmenden diskutierten wir angeregt über Mittel und Wege einer zeitgemäßen Akzeptanzkommunikation. Die Windenergietage sind das größte Branchentreffen in Deutschland.



**WINDENERGIETAGE**



[www.windenergietage.de/2024](http://www.windenergietage.de/2024)

## Impulsgeber beim Strukturwandel-Stammtisch für das mitteldeutsche Revier

Wir beteiligten uns 2024 erstmalig am Strukturwandel-Stammtisch für das mitteldeutsche Revier des Landesverbandes Nachhaltiges Sachsen. Beim Online-Forum diskutierten wir mit den Teilnehmenden unter dem Leitthema »Kommunikation im Wandel« die Frage, wie sich Prozesse des Strukturwandels verständlich und anschaulich vermitteln lassen. Wir stellten dazu in

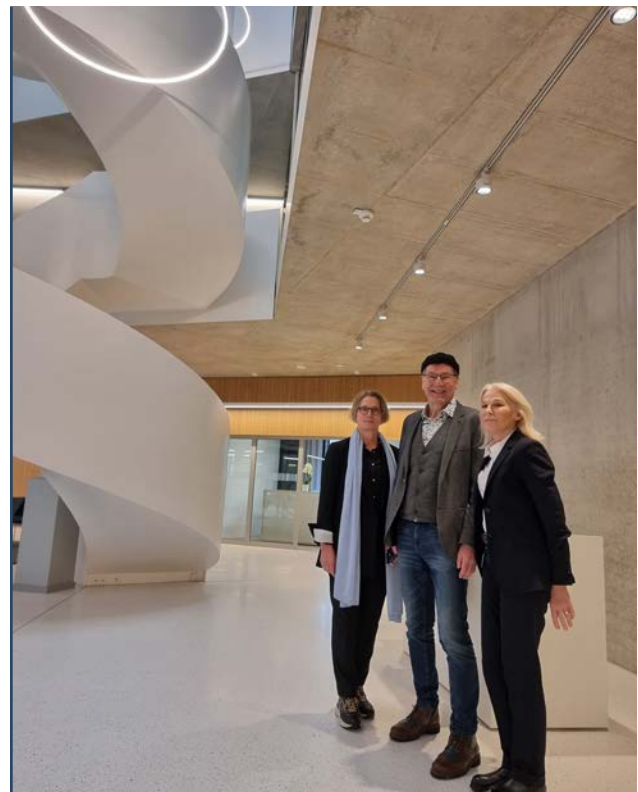
einem Impulsvortrag unsere Ausbildung von Transformationslotsen (siehe Seite 19) für das Mitteldeutsche Revier vor. Der Strukturwandel-Stammtisch versteht sich als länderübergreifende Austausch-Plattform für Engagierte im mitteldeutschen Revier.



[www.nachhaltiges-sachsen.de/projekte/struktur-wandeln](http://www.nachhaltiges-sachsen.de/projekte/struktur-wandeln)

## Veranstalter der Steinbeis-Tage in Leipzig und Stuttgart

Wir führten 2024 unser 10. Leipziger Mediationsforum und unser 8. Stuttgarter Mediationsforum durch. Die sogenannten Steinbeis-Tage haben sich als bundesweite Szene-Treffpunkte für Mediatoren und Konfliktinteressierte etabliert. In 25 Workshops tauschten sich die rund 400 Teilnehmenden zu aktuellen Frage- und Problemstellungen der Konfliktlösung aus und nutzten die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen. Selbstverständlich wird es auch 2025 eine Neuauflage der beliebten Branchentreffen geben.



**Steinbeis-Tage**



[www.mediationstage.de](http://www.mediationstage.de)

## Veranstalter des Betreuertags in Leipzig

Ebenso wie unsere Mediationsforen für Mediatoren hat sich unser Leipziger IKOME-Betreuertag zu einem bundesweit beliebten Netzwerktreffen für rechtliche Betreuer entwickelt. Bei der 10. Auflage in Leipzig ging es um den Umgang mit den 2023 erfolgten Änderungen im Betreuungsrecht in der beruflichen Praxis. In Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops nutzten die zahlreich erschienenen Besucher die Möglichkeit, sich zu informieren und auszutauschen.



Steinbeis  
Mediation



[www.ikome.de/files/upload/termin/240322\\_flyer-10-ikome-btrtag-2024-gesamt.pdf](http://www.ikome.de/files/upload/termin/240322_flyer-10-ikome-btrtag-2024-gesamt.pdf)

## Partner des internationalen Sommersymposiums für Mediation in Trient

Die Förderung des grenzüberschreitenden Austausches zu aktuellen Themen und Trends der Konfliktlösung liegt uns sehr am Herzen. Deshalb beteiligten wir uns 2024 als Kooperationspartner am internationalen Sommersymposium für Mediation im italienischen

Trient. Veranstalter waren die Universität von Kalifornien, die Universität von San Diego und die Universität von Trient. Schwerpunkt des hochkarätig besetzten Symposiums waren alternative Formen und Verfahren der Streitbeilegung wie die Online-Mediation.



UNIVERSITÀ  
DI TRENTO



[www.universityofcalifornia.edu](http://www.universityofcalifornia.edu)  
[www.sandiego.edu](http://www.sandiego.edu)  
[www.unitn.it/en](http://www.unitn.it/en)

# MEDIENPRÄSENZ

Das Fachwissen von IKOME | Steinbeis Mediation als Konfliktlöser wird von den Medien geschätzt, denen wir als Autor von Fachbeiträgen oder Interviewpartner gern zur Verfügung stehen. Auch 2024 gab es zahlreiche Anfragen.

## Experte für Akzeptanzmanagement in Energiefachmedien

Wir haben uns in den Energiefachmedien den Ruf eines etablierten Experten für Akzeptanzmanagement bei Energie-Infrastrukturprojekten erworben. Wir sind in allen führenden Fachblättern der Branche präsent. 2024 erschienen von uns erstmals Beiträge in den Fachzeitschriften Erneuerbare Energien, dem größten verbandsunabhängigen Magazin für erneuerbare Energien in Deutschland, und stadt + werk, einem der

führenden Magazine für die kommunale Energiewirtschaft bundesweit. Auch die Magazine EW – Magazin für die Energiewirtschaft, Netzpraxis und Zeitung für kommunale Wirtschaft (ZfK) nahmen von uns Notiz. Die Druckauflage der genannten Fachzeitschriften liegt bei insgesamt 42.000 Exemplaren. Sie erreichen alle wichtigen Entscheidungsträger in der Energiewirtschaft.

**ERNEUERBARE ENERGIEN**  
von Gentner

[www.erneuerbareenergien.de/premium/zeitschrift](http://www.erneuerbareenergien.de/premium/zeitschrift)

**ew**

[www.energie.de/ew/aktuell/uebersicht](http://www.energie.de/ew/aktuell/uebersicht)

**netzpraxis**

[www.energie.de/netzpraxis/aktuell/uebersicht](http://www.energie.de/netzpraxis/aktuell/uebersicht)

Kommunale Klimaschutz- und Energiepolitik

**stadt+werk**

[www.stadt-und-werk.de](http://www.stadt-und-werk.de)

**ZfK** Zeitung für kommunale Wirtschaft

[www.zfk.de](http://www.zfk.de)



## Interviewpartner für Leipziger Volkszeitung

Unser Know-how als Experte für Akzeptanzförderung bei Energie-Infrastrukturprojekten nutzte 2024 erstmals die Leipziger Volkszeitung. In einem Interview in der Wirtschaftszeitung, dem Unternehmerblatt der regionalen Tageszeitung, standen wir der Redaktion gemeinsam mit unserem größten Auftraggeber in der Energiebranche, dem Verteilnetzbetreiber MITNETZ STROM, zur Rolle des Bürgers als Mitgestalter der Energiewende Rede und Antwort.



LEIPZIGER VOLKSZEITUNG



[www.lvz.de](http://www.lvz.de)

## Podcast-Teilnehmer bei französischer Mediations-Fachzeitschrift INTER-médiés

Auch grenzüberschreitend wird unser Wirken als Spezialist für die Dialoggestaltung bei Energie-Infrastrukturprojekten wahrgenommen. In dem von der französischen Fachzeitschrift INTER-médiés betrie-

benen Podcast Perspectives de Mediation äußerten wir uns zur mediativen Begleitung von Transformationsprojekten im Energiebereich.



[www.youtube.com/watch?v=d6utM2dEeM8](https://www.youtube.com/watch?v=d6utM2dEeM8)

INTER  médiés  
Le mot de la médiation et de tous les autres alternatifs de gestion des conflits



[www.intermedies-mediation.com](http://www.intermedies-mediation.com)

## Podcast-Teilnehmer beim MDR Klassik Radio

Zu den außergewöhnlichsten Auftritten in den Medien im Jahr 2024 gehörte unsere Mitwirkung beim vom MDR Klassik Radio betriebenen Podcast »Work. Life. Bach.« Er beschäftigt sich mit dem Alltag des im 18. Jahrhundert lebenden Komponisten in seiner neuen Position als Thomaskantor in Leipzig. In Bachs neuem Amt kommt es zu Spannungen mit dem Leipziger Rat. Denn nicht alle Zugeständnisse werden eingehalten. Wir wurden als Mediator dazu befragt, wie die Streitigkeiten und ihr Ausgang aus heutiger Sicht zu sehen sind.



[www.mdr.de/mdr-klassik-radio/podcast/work-life-bach/index.html](http://www.mdr.de/mdr-klassik-radio/podcast/work-life-bach/index.html)



[www.mdr.de](http://www.mdr.de)

## Sachverständiger beim WDR

Immer wieder wurden wir 2024 von den Medien als allparteilicher Sachverständiger zu aktuellen Konflikten nachgefragt. So standen wir beispielsweise dem WDR-Fernsehen in seiner Sendung Lokalzeit Duisburg live im Studio Rede und Antwort. Thema war das Pro und Contra zum Bürgerentscheid Nationalpark Kleve, der in der Region hohe Wellen schlägt.



[www.ardmediathek.de/video/lokalzeit-aus-duisburg/lokalzeit-aus-duisburg-oder-27-11-2024/wdr-duisburg/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLXNvcGhvcmlEtY2lw-ZDEwZDAyWVNhZS00MTJhLTk5MWYtZDkxMDIyZDQ4MGJi](http://www.ardmediathek.de/video/lokalzeit-aus-duisburg/lokalzeit-aus-duisburg-oder-27-11-2024/wdr-duisburg/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLXNvcGhvcmlEtY2lw-ZDEwZDAyWVNhZS00MTJhLTk5MWYtZDkxMDIyZDQ4MGJi)



[www.wdr.de](http://www.wdr.de)

## MITGLIEDSCHAFTEN

Als eines der führenden Beratungsinstitute für Konfliktmanagement in Deutschland versteht sich **IKOME | Steinbeis Mediation** als Interessenvertreter und Impulsgeber für die Weiterentwicklung und Verbreitung von Methoden zur Konfliktlösung. Wir arbeiten dazu federführend in Interessenverbänden mit und geben eine eigene Fachzeitschrift heraus.

### Impulsgeber in Interessenverbänden

Wir unterhalten einen eigenen Interessenverband, der sich 2024 in Bundesverband Steinbeis Mediation, Supervision, Coaching umbenannt hat. Ihm haben sich rund 400 Mitglieder angeschlossen, die in Fach- und Regionalgruppen organisiert sind. Wir stellen

außerdem den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Mediation (DGM) und gehören dem Vorstand des Deutschen Forums für Mediation, der Dachorganisation für Mediation in Deutschland, an.



Bundesverband Steinbeis  
Mediation · Supervision · Coaching

[www.steinbeis-mediationsforum.de](http://www.steinbeis-mediationsforum.de)



DGM  
Deutsche Gesellschaft  
für Mediation

[www.dgmediation.de](http://www.dgmediation.de)



deutsches|forum  
für|mediation e. V.  
Dachorganisation für Mediation in Deutschland

[www.deutscher-mediationsrat.de](http://www.deutscher-mediationsrat.de)

### Herausgeber der führenden Fachzeitschrift für Konfliktlösung

Wir geben mit der Fachzeitschrift »Die Mediation« das mit 10.000 Exemplaren auflagenstärkste deutschsprachige Fachmedium für Konfliktlösung heraus. Es wird neben Deutschland auch in Österreich und der Schweiz

vertrieben. Weiterführende Informationen zu unserer Fachzeitschrift sind unter [www.die-mediation.de](http://www.die-mediation.de) abrufbar.





## Gastgeber für Mitteldeutschen Presseclub

Wir bringen uns im Mitteldeutschen Presseclub zu aktuellen Konfliktthemen ein. 2024 luden wir interessierte Mitglieder zu einem Besuch in unser Haus ein. Neben Informationen über unsere Produkte und Dienstleistungen diskutierten wir mit den Teilnehmenden über Mittel und Wege der Konfliktlösung bei Infrastrukturprojekten. Der in Leipzig angesiedelte Mitteldeutsche Presseclub versteht sich als Gesprächsforum von Medienschaffenden zu journalistischen und gesellschaftlichen Themen.



[www.ikome.de/blog/artikel/der-mitteldeutsche-presseclub-zu-gast-bei-ikome-steinbeis-mediation](https://www.ikome.de/blog/artikel/der-mitteldeutsche-presseclub-zu-gast-bei-ikome-steinbeis-mediation)



[www.mitteldeutscher-presseclub.de](https://www.mitteldeutscher-presseclub.de)

## Neues Mitglied im Netzwerk Europäische Metropolregion Mitteldeutschland

Unsere Ausbildung zum Transformationslotsen für das mitteldeutsche Revier für Unternehmen und Schulen (siehe Seite 19) führte 2024 zur Vertiefung der Kontakte mit dem Auftraggeber, der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Sie mündeten in dem Entschluss, dem Netzwerk ab 2025 als neues Mitglied beizutreten. Wir werden hier in Arbeitskreisen und Projektgruppen mitwirken. Die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland versteht sich als Aktionsplattform, die die Stärken der Region als attraktiver und innovativer Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort in Europa ausbauen will.



[www.mitteldeutschland.com/press-releases/ikome-steinbeis-mediation-tritt-europaeischer-metropolregion-mitteldeutschland-bei](https://www.mitteldeutschland.com/press-releases/ikome-steinbeis-mediation-tritt-europaeischer-metropolregion-mitteldeutschland-bei)



[www.mitteldeutschland.com/de/metropolregion-mitteldeutschland](https://www.mitteldeutschland.com/de/metropolregion-mitteldeutschland)



## PERSONALIEN

IKOME | Steinbeis Mediation hat sich 2024 personell verstärkt. Bianca Pankau koordiniert als gelernte Bildungsmanagerin unsere Aus- und Weiterbildung im Bereich Mediation; Pamela Geißler als praxiserprobte PR-Expertin unsere Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit. Beide sind Mitglieder unseres aktuell 55-köpfigen Teams, das sich aus 15 festangestellten und 40 freiberuflichen Mitarbeitenden zusammensetzt.

### Festangestellte Mitarbeitende IKOME | Steinbeis Mediation

Prof. Dr. Gernot Barth, Institutsleiter

Jonathan Barth, Geschäftsführer

Ebby Amer, Mitarbeiter Buchhaltung

Stefan Buscher, Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit

Pamela Geißler, Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Jonny Graichen, Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit

Louis Lehmann, Mitarbeiter Kommunikationsmanagement

Maria Victoria Metz, Mitarbeiterin Kommunikationsmanagement und Öffentlichkeitsbeteiligung

Mirta Pablo, Mitarbeiterin Seminarassistentz

Bianca Pankau, Mitarbeiterin Bildungsmanagement

Verena Reinecke, Ausbildungsleiterin

Marco Soyer, Mitarbeiter Seminarassistentz

Antonia Wenning, Mitarbeiterin Bildungsmanagement

Elisa Wilhelm, Mitarbeiterin Bildungsmanagement

Anna Winkel, Mitarbeiterin Kommunikationsmanagement und Öffentlichkeitsbeteiligung

The graphic features the IKOME and Steinbeis Mediation logos at the top. A central blue speech bubble contains the text: 'Bürgerbeteiligung', 'Organisationsentwicklung', 'Coaching', 'Prozessbegleitung', 'Öffentlichkeitsarbeit', 'Teamentwicklung', 'Mediation in und zwischen Unternehmen', and 'Konfliktberatung'. Below this, it reads 'Prof. Dr. Gernot Barth & Team' and 'Leipzig – Berlin – Stuttgart – Essen – München'. A grid of 30 small portraits of team members is displayed below the text. At the bottom, contact information is provided: '0341 26 18 04 44' and 'www.steinbeis-mediation.com'. A small 'eku' logo with 'PREISTRÄGER 2023' is also present.

Sie haben Fragen zur oder Probleme bei der Konfliktlösung? Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen für Auskünfte gern zur Verfügung.



## Ihr Kontakt zu IKOME | Steinbeis Mediation

### IKOME | Steinbeis Mediation

📍 Main Office: Hohe Straße 11 | 04107 Leipzig

☎ +49 341 225 13 18 | 📠 +49 341 22 54 13 51

✉ [info@steinbeis-mediation.com](mailto:info@steinbeis-mediation.com)

[www.steinbeis-mediation.com](http://www.steinbeis-mediation.com)

[www.ikome.de](http://www.ikome.de)



**Prof. Dr. Gernot Barth**

Leiter IKOME | Steinbeis Mediation

☎ +49 175 78 39 26 8

✉ [Gernot.Barth@steinbeis-mediation.com](mailto:Gernot.Barth@steinbeis-mediation.com)



**Jonathan Barth**

Geschäftsführer IKOME | Steinbeis Mediation

☎ +49 163 48 97 01 0

✉ [Jonathan.Barth@steinbeis-mediation.com](mailto:Jonathan.Barth@steinbeis-mediation.com)

### SOCIAL MEDIA

Wir sind auf den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram, LinkedIn und YouTube präsent. Folgen Sie uns. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

